

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Geschichtsunterricht und historische Bildung in der digitalen Welt
Nr.:	KOL.2150.005
Kontakt:	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
Dauer:	Halbtagsveranstaltung
Anfang:	15.12.2021 , 15:00 Uhr
Ende:	15.12.2021 , 18:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
max. Teiln.:	25
min. Teiln.:	5
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Lehrkräfte für Geschichte an Gymnasien und Gesamtschulen.
Beschreibung	<p>Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung und Unterricht sind ein bildungspolitisch aktuelles Schwerpunktthema. Die Fortbildung gibt einerseits Einblicke in fachdidaktische Herausforderungen, vor denen der Geschichtsunterricht in der digitalen Welt steht, andererseits anhand konkreter Praxisbeispiele Anregungen für den Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien (u. a. Social Media) im Geschichtsunterricht.</p> <p>Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.</p>
Zielsetzung	<p>Stichworte:digitale_Angebote, digital Unterrichten</p> <p>Die Teilnehmer*innen reflektieren die Bedeutung der Digitalisierung für den Geschichtsunterricht. Sie lernen Beispiele digitaler Repräsentationen von Geschichte in der Geschichtskultur kennen. Sie können eigenständig Unterrichtssequenzen planen und umsetzen, die eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Repräsentationen von Geschichte fördern und digitale Ressourcen im Geschichtsunterricht gewinnbringend nutzen.</p>
Ort	Neues Gymnasium Oldenburg, Oldenburg (Oldenburg)
Schulform	Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule
Veranstalter	Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum
verantwortlich	Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de
Veranstaltungsteam	Dr. Markus Drüding (Leitung) Holger Moormann



Antrag gestellt von:

Genehmigung erteilt: _____